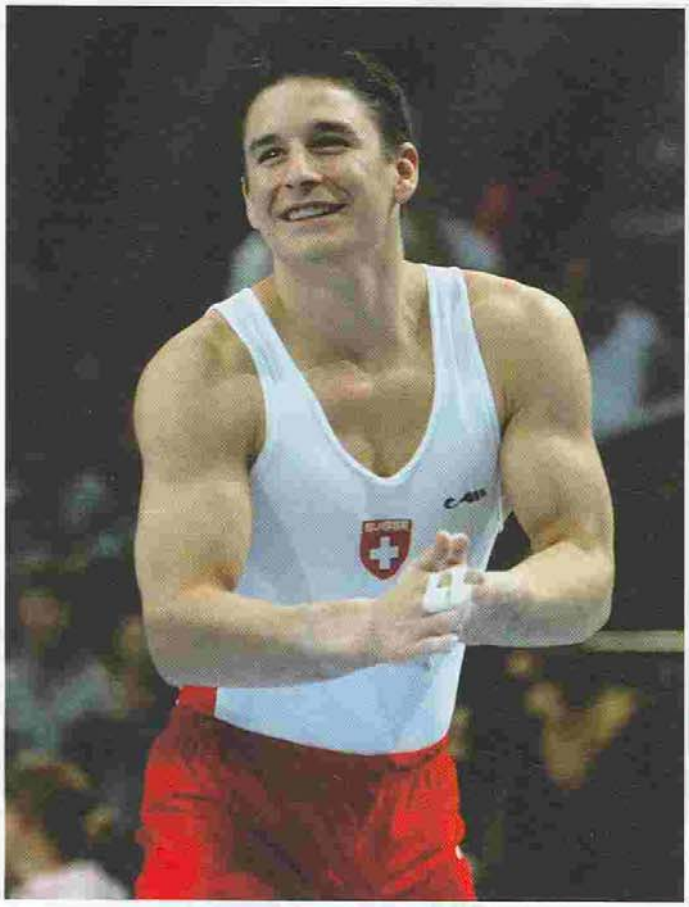


Niki Böschenstein – Mannschaftsstütze an der Kunstturn-WM

Das Schweizer Kunstturnen hat Tradition und erst noch eine erfolgreiche! Vorbei jedoch sind die Zeiten, als sich Schweizer Kunstturner fast durchwegs auf dem Siegerpodest bei grossen internationalen Wettkämpfen feiern lassen durften. Inzwischen hat die ganze Welt das Kunstturnen entdeckt. Dennoch haben wir immer noch Spitzenkönner wie beispielsweise Niki Böschenstein.

Wenn auch mit seinen 1,62 Metern für einen Kunsturner etwas klein gewachsen, gehört Nicolas oder eben „Niki" Böschenstein aus Würenlos bereits seit einigen Jahren zum Stamm der Schweizer Kunstturn-Nationalmannschaft. Seine Stärken liegen im Mehrkampf und genau mit dieser Ausgeglichenheit an den verschiedenen Geräten sowie mit seiner bereits langjährigen Erfahrung an internationalen Wettkämpfen wird er an den kommenden Weltmeisterschaften vom 1. bis zum 9. September in Stuttgart eine wichtige Stütze innerhalb der Schweizer Nationalmannschaft sein.

Zur Person

Der am 12. Februar 1985 geborene Niki Böschenstein gehört bereits seit 1998 dem nationalen Kader der Schweizer Kunstturner an. Er lebt in Würenlos, belegt ein Studium und wenn es seine Freizeit neben dem intensiven Training eines Kunstturners zulässt, geht er im Winter gerne Snowboarden und in stillen Minuten hört er sich sehr gerne Musik an. Zu seiner Lieblingsdisziplin zählt neben dem Mehrkampf das Barrenturnen. Weitere Infos unter seiner Homepage www.niki-boeschenstein.com.

Seine bisherigen Erfolge

Die grosse Stärke von Niki Böschenstein liegt ganz klar im Mehrkampf. Hier konnte er sich in den letzten Jahren sowohl national wie international auszeichnen. So holte er sich erstmals 2003 den Schweizermeister-Titel im Mehrkampf, wurde 2004 Vierter, holte sich 2005 und 2006 den Titel zurück und in diesem Jahr wurde er am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld glänzender Zweiter im Mehrkampf. Bei Europameisterschaften konnte er sich seit dem Jahr 2000 stets in den ersten 20 Rängen platzieren, wobei der 7. Rang aus dem Jahr besonders hervorsticht. An Weltmeisterschaften konnte er sich besonders 2005 mit dem hervorragenden 13. Rang im Einzel-Mehrkampf auszeichnen und im letzten Jahr gelang ihm zusammen mit der Mannschaft der gute 8. Schlussrang. Spitzenklassierungen gelangen Niki Böschenstein auch an mehreren Länderkämpfen und Turnieren. Seine jüngsten Erfolge bei Länderkämpfen lassen für die kommenden Weltmeisterschaften berechtigte Hoffnungen auf einen Spitzenplatz zu. Im Länderkampf gegen Italien klassierte er sich im Einzelklassement als 5., im Drei-Länderkampf Schweiz-Deutschland-Rumä-

Jeder fängt mal klein an...

Viele Dinge brauchen Zeit - Viele brauchen gleichzeitig aber auch Geduld, Ausdauer und den Willen, ein Ziel zu erreichen.

Seit kurzem begleiten wir jemanden auf seinem Weg: Niki Böschenstein!

Wir wünschen Niki bei den Weltmeisterschaften in Stuttgart verletzungsfreie Wettkämpfe und viel Erfolg!

Raiffeisenbanken der Region Baden

Aare-Reuss, Bergdietikon, Lägern-Baregg, Obersiggenthal, Rohrdorferberg-Fislisbach, Untersiggenthal-Würenlingen, Wasserschloss, Würenlos

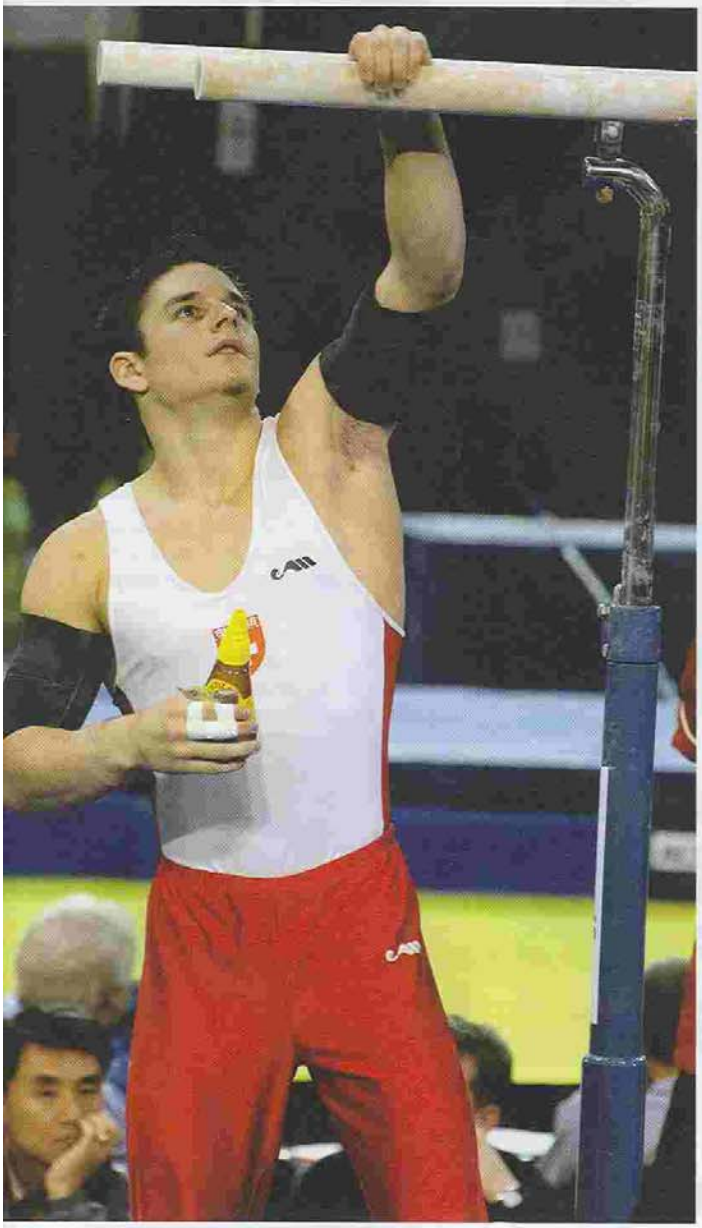
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei RAIFFEISEN

autohits.ch
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
CHRYSLER Jeep DODGE SEAT
CENTRUM GARAGE WÜRENLOS
Landstrasse 62 · 5436 Würenlos
Telefon 056 436 80 60 · Telefax 056 436 80 66
E-Mail: centrum@bluewin.ch

RENAULT
CREATEUR D'AUTOMOBILES

Der neue Twingo
GARAGE KLARER AG
5432 Neuenhof www.garage-klarer.ch
Tel. 056 406 61 88 Fax 056 406 61 77



Vorbereitung ist wichtig. *Bilder: Petra Eggenberger*

nien klassierte er sich trotz Patzern an zwei Geräten auf dem 9. Rang, im Drei-Länderkampf Polen-Weissrussland-Schweiz jedoch konnte er sich als glänzender Sieger feiern lassen. An den kommenden Kunstturn-Weltmeisterschaften in Stuttgart wird sich Niki Böschenstein neben seinen eigenen Ambitionen im Mehrkampf voll in den Dienst der Schweizer Mannschaft stellen, denn hier gilt es mit einem Rang in den ersten 12 die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2008 in Peking zu sichern.

Aufgebot für die WM in Stuttgart

Das Aufgebot des Schweizerischen Turnverbandes für die Weltmeisterschaften in Stuttgart vom 1.-9. September entspricht den Erwartungen. Nicht dabei ist Christoph Schärer, der zweifache EM-Bronzemedaillen-Gewinner am Reck, der wie bereits 2006 aus taktischen Gründen nicht selektioniert wurde. In Stuttgart zählt in erster Linie das Mannschaftsresultat. Das Schweizer Männerteam strebt den 12. Rang an, gleichbedeutend mit einer Qualifikation für die Olympischen Spiele 2008 in Peking. Für einen guten Mannschaftsrang sind Allrounder und keine Spezialisten gefragt. Deshalb die Nichtselektion des Captains des Schweizer Teams. Wegen einer Schulterverletzung musste Roger Sager Forfait geben, der in der ersten Ausscheidung den zweiten Platz belegt hatte.

WM-Selektion

Selektioniert wurden folgende sieben Männer: Niki Böschenstein, Würenlos (1985), Claudio Capelli, Münchenbuchsee (1986), Roman Gisi, Seltisberg (1985), Daniel Groves, Grosswangen (1984), Dennis Mannhart, Neuhausen (1986), Mark Ramseier, Teufenthal (1984), Andreas Schweizer, Wetzikon (1979), Trainer: Sandor Kiraly, Nicu Pascu, Csaba Bordan.

Der WM-Fahrplan stimmt

Drei Wochen vor den Kunstturn-Weltmeisterschaften in Stuttgart bestätigten die STV-Verantwortlichen den WM-Fahrplan. Die hochgesteckten Ziele sollen mit geschlossenen Mannschaftsleistungen erreicht werden. Spitzensportchef Ruedi Hediger bestätigt im Rahmen einer Medienkonferenz die seit einem Jahr bekannten und umgesetzten Selektionskriterien. Entsprechend diesen Grundlagen werde die Mannschaftsleistung absolut in den Vordergrund gestellt. „Wenn wir den angestrebten 12. Rang im Männerwettkampf erreichen wollen, muss alles stimmen." Der Cheftrainer Sandor Kiraly bestätigte seinerseits diese Einschätzung und ist überzeugt, dass die Schweizer Kunstturner in Stuttgart mit realistischen Chancen zur Olympia-Qualifikation antreten. **bu**

Andreas Schweizer – sogenannter „Oldie"

Dieser Überschrift soll ein positiver Charakter zugeschrieben werden. Andreas Schweizer ist mit seiner Erfahrung ein wichtiger Faktor innerhalb des relativ jungen Teams der Kunstturn-Nationalmannschaft. Allerdings bangt der Wetziker infolge einer erneut aufgebrochenen Ohrenentzündung um seinen Einsatz an der WM.

Andreas Schweizer entspricht mit seiner Wettkampferfahrung und seiner Ausgeglichenheit an den sechs Geräten genau den Vorstellungen der Mannschaftsverantwortlichen, um das erwähnte Ziel der Olympiaqualifikation zu erreichen. Vorausgesetzt, seine derzeitige Ohrenentzündung klingt ab und er fühlt sich bis Stuttgart völlig gesund, wird er diese internationale Wettkampferfahrung an die jüngeren Teammitglieder weitergeben können und so für eine geschlossene Mannschaftsleistung einen wichtigen Eckpfeiler bilden.

Sein Erfolg ist die Beständigkeit

Seit 1998 stets an nationalen und internationalen Wettkämpfen dabei, konnte sich Andreas Schweizer zumeist im Mehrkampf besondere Lorbeeren holen. Bei seinen Teilnahmen innerhalb der letzten zehn Jahre konnte er sich bei den Schweizer Meisterschaften praktisch immer in den Medaillenrängen platzieren. An Länderkämpfen, Europa- und Weltmeisterschaften trug er mit seiner Ausgeglichenheit stets zu einem guten Mannschaftsresultat bei. Als herausragendes Resultat darf sicherlich der ausgezeichnete 8. Rang an den Ringen bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen bezeichnet werden. Wir wünschen Andreas Schweizer eine schnellstmöglich Heilung seiner Krankheit, viel Glück und Erfolg! **bu**

daniel irniger
bauspenglerei
spenglerarbeiten
blitzschutzanlagen
flachbedachungen
asylstrasse 14
8032 zürich
vormals hiller
tel. 044 251 14 06

HAUSWARTUNG
H. Benz
- Hauswartung
- Gebäuderreinigung
- Endreinigung
- Baureinigung
- Gartenpflege
- Gartengestaltung

Landstrasse 30
5436 Würenlos
Tel. 056 424 35 67
Fax 056 424 35 68
Natel 079 642 78 30
benz@solnet.ch

HONDA
zelgligarageag
wetzikon
Hinwilerstrasse 53
8623 Kempten-Wetzikon
Telefon 044 931 40 90
www.zelgli-garage.ch